



Lichtblick für Frauen  
und Mädchen e.V.

## Jahresbericht 2014-2015

### NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e.V.



## **Rückblick**

Die Idee einen Verein zu gründen entstand bei uns (den Teilnehmern der Frauengruppe aus Köln-Chorweiler) nach dem Grubenunglück in Soma (Türkei, im Mai 2014). Wir waren durch jahrelange soziale Arbeit zusammengewachsen und uns bewusst, dass eine Mitwirkung und Veränderung in der Gesellschaft unter anderem durch organisierte Frauenarbeit möglich ist. Die Rolle der engagierten und bewussten Frau ist dabei sehr wichtig und notwendig. Mit dieser Motivation wurde die Gründungsversammlung einberufen.

Nach der Versammlung vom 20.06.2014 wurde die Vereinsgründung beschlossen und Frau Gülay Dogan, Frau Türkan Bulut und Frau Gülhan Türkmen wurden zum Vereinsvorstand gewählt. Der Verein wurde am 16.10.2014 im Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln eingetragen. Außer dem Vorstand sind folgende Personen Gründungsmitglieder: Ayfer Yüceel, Gönül Aras, Gül Dincer, Gülsen Cosar, Gülsüm Yörür, Sati Kizaran, Serpil Er, Seval Yalim und Nurgül Önerates.

Als Zweck des Vereins wurde insbesondere die Förderung der schulischen Bildung, die Weiterbildung von sozial benachteiligten Frauen und Mädchen sowie die Förderung ihrer Begabungen beschlossen. Des Weiteren möchten wir Projekte für die Förderung ihrer sozialen und kulturellen Kompetenzen unterstützen.

Außerdem haben wir uns entschlossen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen aktiv zu sein. Dazu zählen die Arbeit gegen Rassismus, Frauenunterdrückung, Gewalt an Frauen, jegliche Art von Diskriminierung sowie Umweltverschmutzung.

## **Ausblick 2016**

Wir sind stolz darauf, dass wir innerhalb kürzester Zeit die finanzielle Unterstützung der Bildung von drei Schülerinnen bzw. Studentinnen übernehmen konnten. Mit großer Unterstützung unserer Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer war es möglich, zahlreiche Aktivitäten durchzuführen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen. Unser Ziel ist es uns zu stärken und durch aktive Arbeit unseren Platz in Köln einzunehmen und zu befestigen. Des Weiteren werden wir uns mit anderen Organisationen vernetzen und mitwirken.

## Förderung

Wenn du einen Jungen erziehst, erschaffst du einen Mann.  
Wenn du ein Mädchen erziehst, erschaffst du ein Volk.  
(Sprichwort aus Ghana)

### Deniz

Deniz ist die jüngste Tochter einer Familie mit fünf Töchtern. In 2014 besuchte sie die 6. Klasse. Sie ist das erste Mädchen, welches von uns gefördert wird. Deniz ist eine sehr begabte und motivierte Schülerin. Ihr Vater ist verstorben, ihre Mutter ist Hausfrau.



### Mekiye

Mekiye ist 22 Jahre alt und studiert Musik auf Lehramt an der Marmara Universität in Istanbul. Sie ist im 3. Semester. Ihre Familie lebt in Diyarbakir, sie selbst wohnt im Studentenheim in Istanbul. Sie hat acht Geschwister, ihre Mutter ist Hausfrau, ihr Vater ist verstorben.



### Özden

Özden ist 21 Jahre alt und studiert im 7. Semester Verwaltungsmanagement an der Abant İzzet Baysal Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften in Bolu. Ihre Mutter und zwei Schwestern leben in Ankara. Sie selbst wohnt im Studentenheim in Bolu. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet mit einem Mindestlohn in einer Reinigungsfirma.



## Informationsveranstaltung über den Verein vom 09.05.2015 im Bürgerzentrum Ehrenfeld

Unter unseren Mitgliedern befinden sich viele Frauen mit unterschiedlichen Begabungen. Aufgrund dessen haben wir uns entschlossen an unserer Informationsveranstaltung ein Bühnenprogramm aufzustellen und somit diesen Frauen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Zu diesem Zweck wurden für folgende Kategorien verschiedene Gruppen gegründet:

- Moderation
- Theater
- Gesang
- Tanz

Unterstützt wurde unsere Arbeit durch ehrenamtliche Helfer mit Drehbuch, Regie, Proben, Kostümen sowie Licht- und Tongestaltung. Innerhalb eines Zeitrahmens von acht Monaten haben die Teilnehmer dieses Projekt unter dem Motto „*Sende gel ki NAR çiçek açsın*“ zusammengestellt.



Die Moderation des Bühnenprogramms erfolgte durch Frau Er und Frau Yüceel in deutscher sowie türkischer Sprache.



Ein Erinnerungsfoto der Gründungsmitglieder



Theaterspiel fördert die Fantasie, die Wahrnehmung und die Kommunikation des einzelnen Menschen. Die eigenen Grenzen werden erkannt und erweitert. Es fördert das ganzheitliche Denken.

Das Theaterprogramm wurde unter dem Motto „Widerstand der Frau“ in fünf verschiedenen Lebensbereichen vorgeführt. Die Themen waren Widerstand in der Liebe, Widerstand im Dasein als Mutter, Widerstand gegen Gewalt in der Ehe, Widerstand der Frau im Krieg und Widerstand gegen gesellschaftlichen Druck.

Die Hauptdarstellerinnen waren Frau Aras und Frau Yalim sowie Frau Kizaran.



Tanzen ist die versteckte Sprache der Seele. Noch bevor die Menschen schreiben konnten, tanzten sie. Die Bewegung zur Musik verleiht Kraft und Selbstbewusstsein. Tanzen löst physische und emotionale Blockaden.



Özge Kizaran führte zu dem Lied „Ünzile“ einen Solotanz auf. Bei diesem Stück handelt es sich um Zwangsheirat im Kindesalter.



An dieser Stelle bedanken wir uns für die Aufführung der Tanzgruppe des Vereins für interkulturelle Bildung und Austausch.

Der letzte Teil des Theaterprogramms wurde den Grubenunglücksopfern in Soma (13.05.2014) gewidmet.



Musik bedeutet, den Gefühlen Flügel zu verleihen.

„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.“ Yehudi Menuhin (berühmter Geiger 1916-1999)

Abschließend haben Frau Türkmen, Frau Önerates und Seyran Kisikyol unter musikalischer Begleitung von Mustafa Bozoglan Volkslieder in türkischer und kurdischer Sprache gesungen. Einen großen Dank auch für die Unterstützung von Herrn Bozoglan und von Frau Seyran Kisikyol.



Des Weiteren konnten auch Mitglieder mit Kochkünsten ihre Fähigkeiten präsentieren.



Die zahlreichen Gäste lobten unseren Einsatz, sprachen ihre Anerkennung und ihren Lob aus. Sie stärkten uns auf diesem Weg.



## Kleiderspenden für das Kriegsgebiet im Nordirak

Die Aktion vom 25. Januar 2015 im Verein für interkulturelle Bildung und Austausch war ein großer Erfolg. Die Kartons mit warmen Jacken und Hosen, Winterstiefeln und Schuhen zudem auch mit Schlafsäcken und Decken, sowie Spielsachen und Süßigkeiten für die Kinder stapelten sich.

Der Transport wurde von der AWO und dem paritätischen Wohlfahrtsverband am 08. Februar 2015 durchgeführt.



## Protestkundgebung gegen die Ermordung von Özgecan Aslan

Am 20.02.2015 haben wir an einer Kundgebung vor dem Kölner Dom gegen die Ermordung von Özgecan Aslan teilgenommen. Diese junge Studentin wurde in Mersin auf brutale Weise von einem Busfahrer vergewaltigt, umgebracht und verbrannt. Unter dem Motto „Wir trauern nicht, wir rebellieren“ zeigten auch wir Widerstand gegen jegliche Art von Gewalt, Unterdrückung und Ermordung von Frauen.



## Trödelmarkt

Unser Verkaufsstand vom Trödelmarkt am 07. und 14.06.2015  
Die Vereinskasse hat sich über den Erlös sehr gefreut.



## *Sende gel ki NAR çiçek açsın*

Nar'dır kadın, yârdır.  
Bir görünüp, bir bilinen  
Ama yarılmaya görsün,  
Bir alırsa, bin veren,  
Bir sevilirse, bin seven...  
Her cefayla başeden

Kim bilir belki de  
Onun bereketidir Dünya'yı döndüren?  
Kimi ekşi, kimi tatlı,  
Ama nardır işte kadın,  
Yârdır...  
Kadir kıymet bilene  
Kârdır kadın, kârdır...

Herausgeber des Jahresberichtes 2014/2015:  
Nar Lichtblick für Frauen und Mädchen e.V.  
Gülay Dogan und Türkan Bulut

Kontakt:  
Telefon: +49 157-50353960  
E-Mail: [info@nar-lichtblick.de](mailto:info@nar-lichtblick.de)  
[www.nar-lichtblick.de](http://www.nar-lichtblick.de)

Spendenkonto:  
IBAN: DE 50 370707 0024 0561884800  
BIC DEUTDEDBKOE

Wir danken

Gülsen Cosar für das Licht, was sie entzündet hat und ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz,  
allen Mitgliedern und ihren Familien,  
Freunden und Bekannten,  
Spendern und Sponsoren  
für die Unterstützung und hoffen weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.